

Pressemitteilung / 19. Februar 2026

Ein cineastisches Schattenstück: Premiere von «Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville» am 21. Februar 2026

Es ist weltweit eine der bekanntesten Detektivgeschichten. Regisseur und Puppenspieler Peter Müller gewinnt der Story noch einmal völlig neue Perspektiven ab: Denn mit seinem Schatten-spiel spiegelt er die Legende und Angstmacherei um den angeblichen Höllenhund ebenso nebulös und geheimnisvoll.

Der Wind heult übers Moor. Das Licht einer Kerze erscheint am Fenster des Anwesens der Familie Baskerville. Als der alte Sir Charles tot im Moor aufgefunden wird und neben ihm am Tatort die Fußspuren eines riesigen Hundes, geht bei den Menschen die Angst vor einer alten Legende um. In der Dunkelheit treibt sich angeblich eine Bestie herum. Sie soll es auf die Mitglieder der Familie Baskerville abgesehen haben – vermeintlich aus Rache für die Verbrechen einer ihrer Vorfahren.

Ein Fall für ein Dream-Team, das nicht an Gruselgeschichten glaubt – den berühmten Detektiv Sherlock Holmes und seinen Freund Dr. Watson. Denn liegt nicht viel eher nahe, dass jemand den jungen Sir Henry verängstigen und um sein Erbe bringen will?

Schattentheatermacher Peter Müller

Genau dieses Spiel mit der Angstmacherei und dem Ungeklärten interessiert Regisseur, Puppen- und Schauspieler Peter Müller, wenn er «Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville» jetzt im Puppentheater Magdeburg auf die Bühne bringt. Müller sorgte bereits 2010 mit seiner legendären Shakespeare-Inszenierung „Hamlet://Macht.Schatten.Play“ (Koproduktion mit dem Theater Erfurt) für Furore.

Damals brach er zusammen mit dem Bühnenbildner und Ausstatter Christian Werdin die klassische Form des Schattentheaters auf, d. h. nichts wurde mehr hinter Kulissen und Leinwand versteckt. Vielmehr setzte das Duo auf Lichtexperimente, Ton- und Musikeinspielungen, aber eben auch auf sichtbare Puppen sowie Gegenstände und damit gleichsam auf neue Perspektiven.

Wie geschaffen für Schattenbilder

Mit «Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville» gehen Müller (Regie, Schattenbilder, Lichtdesign) und Werdin (Bühne und Puppen) diesen Weg nun konsequent weiter. Dabei ist die Grusel-Geschichte um den Detektiv, seinen Kollegen Dr. Watson sowie einen geisterhaften Hund wie geschaffen für atmosphärische Schattenbilder. Mit Kamerafahrten, Zooms und filmischer Tiefenwirkung befördern und entlarven Müller/Werdin das Spiel mit der Angstmacherei.

1 von 2

Intendantin Sabine Schramm
Puppentheater Magdeburg
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ 0391 540 33 00
☎ 0391 540 33 36
✉ info@puppentheater-magdeburg.de
🌐 puppentheater-magdeburg.de

Figurensammlung
Mitteldeutschland / Theaterkasse
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ Service 0391 540 33 10-20

Jugendkunstschule im Thiem20
Haus für junge Kunst
Thiemstr. 20
39104 Magdeburg

☎ 0391 621 38 87
☎ 0391 620 91 23

café p.
Warschauer Str. 25
39104 Magdeburg

☎ 0391 540 33 14

Dabei wird vor allem eines augenscheinlich: „Die visuellen Effekte des zeitgenössischen Schatten-theaters sind cineastisch“, wie Sofie Neu, verantwortliche Dramaturgin, im aktuellen „Spielzeitma-gazin 2025/26“ schreibt. Mit Richard Barborka (der auch für die Musik verantwortlich zeichnet), Florian Kräuter und Kaspar Weith übernehmen drei langjährige Ensemble-Mitglieder die Rollen und lassen das Publikum an der Entstehung dieser „Schattenwelt“ teilhaben.

Premiere «Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville»:

Sonnabend, 21.02.2026, 18 Uhr (ausverkauft)

Weitere Termine: 23.-27.02., jeweils 9 und 11 Uhr; 28.02., 18 Uhr; 02.03., 9 und 11 Uhr (zumeist aus-verkauft; ggf. gibt es noch zurückgegebene Karten an der Kasse vor Vorstellungsbeginn)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Fotos stehen ab dem 20. Februar 2026 im Pressebereich zum Download bereit.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Puppentheater Magdeburg

Warschauer Straße 25

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 540 33 07/-02

E-Mail: presse@ptheater.magdeburg.de

Besuchen Sie uns auf [Instagram](#) und [Vimeo](#).